

serfaus intern

BÜRGERINFORMATIONEN DER GEMEINDE SERFAUS - NR. 15 / 2014



Liebe Serfauserinnen! Liebe Serfauser!

Ein sehr ungewöhnlicher Winter neigt sich dem Ende zu. Zum Einen gibt es aufgrund des sehr späten Ostertermins eine sehr lange und nicht so nächtigungskompakte Wintersaison, zum Anderen hat der bisherige sehr niederschlagsarme und extrem warme Witterungsverlauf nie für eine tiefwinterliche Stimmung gesorgt. Trotzdem können wir mit dem bisherigen Nächtungsverlauf zufrieden sein, während in Tirol bis Ende Februar ein Nächtigungsrückgang von 5,4 % zu verzeichnen war, betrug dieser bei uns weniger als die Hälfte, nämlich nur 2,3 %. Somit ist bis zum Ende der Saison ein im Vergleich zum Vorjahr ausgeglichener Nächtungsverlauf noch möglich.

Trotz dieser Witterungsumstände präsentierte sich unser Skigebiet immer mit Top-Pisten und rundum in bester Qualität - die zufriedenen Gästerückmeldungen bestätigen dies. Vielen Dank dem gesamten Team der Seilbahn Komperdell für diese tolle Leistung!

Natürlich hat die Inbetriebnahme des Speicherteiches Hög und der umfangreiche Ausbau der Beschneigung wesentlich mitgeholfen und es überhaupt erst ermöglicht, eine so effiziente und flächendeckende Grundbeschneigung im Vorwinter zu schaffen. Diese ist Voraussetzung für eine gute Pistenqualität bis zum Ende der Saison.

Wie erwartet hat die Änderung bei der Schneeräumung von der bisherigen Kiesstreuung auf Salzstreuung vor allem zu Winteranfang für einige Diskussionen gesorgt. Es gab dazu auch einige kritische Rückmeldungen von Gästen und Einheimischen. Im Besonderen sieht sich auch der Schuh-, Sport- und Modehandel von dieser Maßnahme negativ betroffen.

Seitens der Gemeinde haben wir versucht für eine technische saubere Arbeit zu sorgen, dafür gilt unser besonderer Dank dem Bauhofteam das mit viel Engagement und Motivation eine sehr gute Leistung erbracht haben – es war ja eine völlig neue Herausforderung. Technisch gesehen haben wir unsere Ziele, die wir uns gesetzt haben, durchwegs erreicht: Mehr Sicherheit, vor allem in den steilen und exponierten Straßen, mehr Sauberkeit und weniger Schmutz- und Staubbelastrung, letztendlich auch bequemes Gehen. Gerade in den letzten Wochen zeigt sich dies sehr positiv.

Natürlich war und ist es unbestreitbar, dass vor allem in den ersten Wintermonaten etwas vom „Winterflair“ im Dorf verloren geht, besonders wenn es frisch geschneit hat. Da dieses Jahr überhaupt sehr wenig Schnee gefallen ist und wir während des Tages fast täglich Plusgrade zu verzeichnen hatten, ist dieser Eindruck noch verstärkt worden.

Gerade in den letzten Wochen haben wir sehr viele positive Rückmeldungen erhalten. Wir werden dieses Thema in unserer nächsten Gemeindeversammlung auch nochmals gemeinsam erörtern. Wir freuen uns sehr über weitere Rückmeldungen persönlich oder per Mail an gemeinde@serfaus.gv.at oder an buergermeister@serfaus.gv.at, Vielen Dank!

Paul Greiter

Bürgermeister Paul Greiter

BERGBAHNEN

**Liebe Serfauserinnen,
liebe Serfauser!**

Aktuell ist die Wintersaison noch in vollem Gange, ein Vergleichsergebnis zum Vorjahr möchten wir euch nach Ostern präsentieren. Momentan können wir sagen, dass wir sehr zufrieden sind und dass die Saison bis jetzt trotz teilweise widriger Verhältnisse (Wind...) gut verlaufen ist.

In den letzten Tagen und Wochen ist viel passiert. So konnten wir zum Beispiel am 5. Februar die beiden Kinderrestaurants Starrest und Murmlirest offiziell einweihen. Zahlreiche geladene Gäste sind unserer Einladung gefolgt und wir konnten einen gemütlichen Abend in den neuen Räumlichkeiten bzw. im Panoramarestaurant verbrin-



gen. Die beiden Kinderrestaurants wurden sehr gut angenommen und jeder, der die Restaurants besucht hat, ist restlos begeistert.

Am 13. März wurde das neue Mitarbeiterhaus offiziell durch unseren Herrn

Pfarrer Willi Pfurtscheller eingeweiht. Bereits seit Anfang der Wintersaison sind alle Zimmer belegt und es hat sich bestätigt, dass auch diese Investition wieder ein Schritt in die richtige Richtung war. Ebenfalls sehr gut angenommen wird das Sportcafé mit kleinem





Shop, sowie das Fitness Studio „Fit & Gsund“ Serfaus. Auch diese Räumlichkeiten sind im neuen Personalhaus untergebracht. Das Fitnessstudio wird auch in der Zwischensaison bzw. natürlich während der Sommermonate geöffnet sein. Die genauen Öffnungszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben, bzw. können dann auf der Homepage www.fitness-serfaus.at nachgelesen werden.

Momentan befinden wir uns mitten in den Genuss Wochen Spezial 2014. Tolle Angebote warten auf unsere Gäste und wir hoffen, dass durch diese Aktionen die etwas schwächere Zeit bis Ostern belebt werden kann. Vergünstigte Tickets, spezielle Angebote der Skischule oder der Sportgeschäfte, aber auch 50% Nachlass auf Adventure Night, Serfauser Sauser, Nightflow oder Fisser Flieger und Skyswing sollen zusätzlich Gäste anlocken. Jeden Donnerstag öffnen wir einen Teil des Skigebietes bereits um 8 Uhr. In

Serfaus sind das folgende Bahnen: Komperdellbahn, Lazidbahn, Planseggbahn, Scheidbahn, Laustalbahn. Am 20. März konnten wir das Angebot zum ersten Mal anbieten und es wurde sehr gut angenommen. In der ersten halben Stunde wurden bereits 370 Gäste auf den Berg befördert!

Die letzte Adventure Night des heurigen Winters steht auch dieses Mal wieder ganz im Zeichen des guten Zwecks. Sämtliche Einnahmen werden auch heuer wieder gespendet. Ein Teil des Geldes geht an den Verein Hilfe für das Kinderherz Tirol und Vorarlberg, ein Teil kommt dem Verein Integration Tirol zu Gute. Eine Tiroler Familie mit behinderten Zwillingen wurde bereits unterstützt, da sie ganz dringend Fördermittel benötigten, um eine neue Wohnung finanzieren zu können.

Werfen wir aber vielleicht auch noch einen kurzen Blick auf die kommenden Sommersaison. Los geht's heuer

am Pfingstwochenende, und zwar am Samstag, den 7. Juni. Der im letzten August eröffnete Bikepark wird auch ab diesem Wochenende bereits geöffnet sein. Zahlreiche Veranstaltungen finden auch heuer wieder den ganzen Sommer über statt – Musikantenhüangart, Frühschoppen uvm. erwartet euch und natürlich die Gäste.

Genauere Informationen zu den Terminen entnehmen bitte dem Veranstaltungskalender. Im Bikepark wird vom 7.–10.8.14 ein großes Festival stattfinden, und zwar das Kona MTB Festival Serfaus-Fiss-Ladis. Wer nicht mitfahren möchte, sollte sich zumindest eines der Rennen ansehen!

Wir wünschen euch allen nun noch einen guten Verlauf der Wintersaison und möchten uns recht herzlich für die Zusammenarbeit bedanken!

Seilbahn Komperdell GmbH
GF Mag. Geiger Georg
GF Ing. Mangott Stefan

Wichtige Vorhaben 2014

Wasserversorgung

Nachdem letztes Jahr die neue Hauptwasserleitung in das Tal, die Sammelbehälter auf Komperdell, der Bassin Haag, der Anschluss Hög errichtet wurde, sind dieses Jahr der Anschluss der Quellen durch das Laustal und die Scheid, die Leitung Untertösens, die Planung und Ausschreibung des Trinkwasserkraftwerkes Haag geplant. Die endgültigen Investitionsentscheidungen werden bis zum Frühjahr getroffen.

Brunniquellableitung

Im Zuge der Arbeiten zur Verbesserung der Wasserversorgung wurde in den Vorarbeiten ein besonderes Problem angesprochen, die starke Vernässung der Bereiche Seables, Grist usw. und die damit verbundene große Gefahr von Hangrutschen und Vermurungen. Es wurde schon lange beobachtet und festgestellt, dass der Rutschhang Seables sich jährlich teilweise um Meter bewegt. Mehrmals wurden die Trinkwasserleitung und Beschneiungsleitungen in diesem Bereich abgerissen. Unser Altbürgermeister Georg Mangott hat immer wieder auf diese Gefahr hingewiesen und auch schon Maßnahmen zur Verbesserung der Situation angedacht.

Messungen des Quellüberwassers im Frühjahr-Sommer haben ergeben, dass bis zu 60 Sekundenliter (!) Überwasser teilweise ungeregelt in das Gelände fließt. Daher haben wir im Zusammenarbeit mit unserem technischen Planer Alexander Plangger ein Projekt ausgearbeitet, das gesamte Schüttwasser möglichst aller Quellen im Brunnjochgebiet in die neue Trinkwassertalleitung bzw. das Überwasser geordnet in den Hintergreitbach zu leiten. Dieses Projekt ist bereits von der Behörde genehmigt und soll auch in den nächsten 2 Jahren umgesetzt werden.

Zusätzlich haben wir letztes Jahr eine Untersuchung an den Geologen und Kenner unseres Gebietes DI Wolfram

Mostler in Auftrag gegeben, das gesamte Gefährdungsgebiet zu kartieren und zu untersuchen, um mögliche weitere Maßnahmen angehen zu können. Es geht wohl in erster Linie um eine geordnete Ableitung des Oberflächenwassers, um damit ein breites Einsickern in das Gelände zu verhindern. Solange die Bergwiesen in diesem Bereich bewirtschaftet wurden, wurde von den Bauern auch entsprechend gewallt und die Wassergerinne gewartet.

Laustalweg

Schon seit einigen Jahren gibt es das Ersuchen der Alpinteressensschaft Komperdell um einen Viehtriebsweg durch das Laustal in den Kerb. Der bisherige Viehtrieb durch den Lausrua ist derart ausgetreten, dass vor allem bei schlechtem Wetter die Kühe kaum mehr durchkommen und im Winter die Gefahr besteht, dass die Trujen durch die Schneebrücken mitgerissen werden. Ebenso ist eine Zufahrt für die Seilbahn zur Wartung, Betreuung und Erneuerung von Anlagenteilen (z. Bsp. Sesselbahnseile) der Sesselbahnen in der Scheid eine wesentliche Verbesserung. Im Zuge des Wasserleitungsbaues hat sich nun die Möglichkeit ergeben einen Weg zu projektieren. Dieser verläuft am Fuß des Lausrua, oberhalb des Tiwagwaal und schließt an den Ziehweg von der Scheid an. Bei der Projektierung wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, den Weg möglichst landschaftsschonend anzulegen. Die bestehenden Trujen im Lausrua werden anschließend zurückgebaut und begrünt. Grundsätzlich hat der Gemeinderat mehrheitlich zugestimmt den Weg zu errichten. Derzeit wird das Projekt für das Behördenverfahren ausgearbeitet, die Gespräche mit den Grundeigentümern werden geführt und die Kosten eingeholt. Sollte dies alles positiv verlaufen und der endgültige Baubeschluss positiv sein, könnte der Weg mit der Wasserleitung dieses Jahr errichtet werden. Dabei soll

während der Hauptsaison im Juli und August möglichst keine Bautätigkeit durchgeführt werden.

Weg Grasländer

Die letztes Jahr begonnene Sanierung des Weges soll bis zum Sommer abgeschlossen werden. Es ist im Bereich St. Zeno noch Frostkoffer einzubringen, die Kurve zu verbessern und anschließend dann der Weg zu asphaltieren. Neben der Verbreiterung im gesamten Teilstück auf 4 Meter konnten auch Ausweichen errichtet werden und vor allem wurde das Hangwasser fachgerecht abgeleitet. Dadurch werden Hangrutsche durch Schmelzwasser, wie sie schon zweimal aufgetreten sind, zukünftig verhindert. Die Arbeiten werden wieder durch das Land Tirol durchgeführt, das Land Tirol beteiligt sich dankenswerterweise auch zur Hälfte an den Kosten. Dank gebührt vor allem den Grundeigentümern für die positive Haltung zur Wegsanierung und zur Abgabe der notwendigen Grundflächen für die Verbreiterung.

Föhrenweg

Beim Föhrenweg werden im Frühjahr die Versorgungsleitungen (Kanal, LWL usw.) verlegt, die notwendige Hangmauer beim Platöll (der Fels ist nicht durchgehend verlaufen, es gibt einen Bereich von ca. 50 Metern mit sehr schlechtem Gesteinsmaterial) als Natursteinmauer ausgeführt und anschließend der Weg asphaltiert. Die Bauarbeiten werden bis Saisonbeginn abgeschlossen.

Auch haben wir weitere Verbesserungen der Verkehrssituation im Ort und Sanierungen von Feldwegen geplant.

Spielplatz Platöll

Durch die Wegverbindung Föhrenweg – Herrenanger musste ein Teil des bestehenden Platöllspielplatzes abgetragen werden. Um auch zukünftig einen

attraktiven Spielplatz zu ermöglichen, soll auch die von der Gemeinde erworbene Platöllwiese miteinbezogen werden. Gemeinderat und Ortsausschuss des TVB haben gemeinsam eine Planung und Ausschreibung für die Erneuerung des Spielplatzes in Auftrag gegeben. Zielsetzung ist die Errichtung eines attraktiven „Generationenspielplatzes“ für Einheimische und Gäste. Die Errichtung wird nach den wirtschaftlichen Möglichkeiten erfolgen.

Friedhof

Die begonnen Gestaltung der Urnengräber wird im Frühjahr abgeschlossen, ebenfalls wird die Friedhofsmauer in diesem Bereich saniert. Neu gestaltet wird der Zugang zum Friedhof bzw. zur Kirche, es wird ein barrierefreier Zugang errichtet.

LWL-Ausbau & TV-Empfang

Nachdem im Herbst schon ein großer Teil unseres Ortes mit LWL-Leitungen erschlossen wurde, wird dieses Projekt dieses Jahr weitergeführt. Derzeit läuft die Planungsphase. Zukünftig wird es auch möglich sein, über die LWL-Leitungen die Fernsehprogramme zu empfangen. Dies ermöglicht eine neue und überall gleichbleibende perfekte Bildqualität zu einem sehr attraktiven Preis. Die Ausschreibung und Information wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Gas für Serfaus

Derzeit laufen sehr intensive Gespräche mit der Firma TIGAS über die Gasversorgung in Serfaus. Bei positivem Abschluss könnte die TIGAS bereits bis zum Winter die zentrale Gasleitung bis zum Ort errichten. Sobald die Gemeinde die Verhandlungen mit der Firma TIGAS abgeschlossen hat, werden die Bevölkerung und die Betriebe in einer eigenen Veranstaltung über Ausbau, Kosten usw. ausführlich informiert.

Beim Leitungsbau sollen auch Synergien mit dem LWL-Ausbau berücksichtigt werden.

Steinschlagsicherung Untertörens

Die Arbeiten wurden im Herbst begonnen und sind bereits wieder aufgenommen worden. Sie werden von der Wildbach- und Lawinenverbauung Oberland durchgeführt und sollen bis zum Herbst abgeschlossen sein. Damit kann einen wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit für Fußgänger und Autofahrer geleistet werden.

Kreuzfeld

Dem Baulandumlegungsverfahren Kreuzfeld haben nun alle Grundeigentümer zugestimmt. Derzeit läuft der Abschluss des Verfahrens seitens der Behörde und die Grundbuchseintragung. Die Planung und Ausschreibung der Erschließungsstraße, sowie der Ver- und Entsorgungsleitungen ist derzeit im Gange. Der Gemeinderat wird nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen die weitere Vorgangsweise und über den Baubeginn dieses Vorhabens beraten.

Betreubare Wohnungen und Startwohnungen

Wie schon früher bekannt gegeben, vermietet die Gemeinde im Wohnbauprojekt Oberdorf 6 Wohnungen für betreubares Wohnen für ältere MitbürgerInnen und als Startwohnungen für junge SerfauserInnen. Vorrangig stehen die Wohnungen für betreubares Wohnen zur Verfügung, sollten jedoch freie Kapazitäten verbleiben, werden dies befristet als Startwohnungen vermietet.

Bei allfälligem Bedarf in der Gemeinde melden, für nähere Informationen steht der Bürgermeister gerne zu Verfügung. Das Wohnhaus wird bis Spätherbst fertig gestellt. Die Vergabe obliegt dem Gemeinderat.

Ortseingangsgestaltung

Vor knapp 2 Jahren haben wir ein beschränktes Bieterverfahren für die Neugestaltung des Ortseinganges ausgeschrieben. Dabei ist der Südtiroler Architekt DI Walter Dietl als klarer Sieger hervorgegangen. Inzwischen wurde das Projekt in vielen Besprechungen mit Gemeinde, Vertretern des TVB-Ortsausschuss und der Seilbahn entsprechend den Zielsetzungen adaptiert: eine gute Verkehrslösung für den fließenden und ruhenden Verkehr, eine attraktive architektonische Gestaltung, ein zeitgemäßes Willkommen für unsere Gäste usw. Inzwischen liegt eine funktional und emotional sehr ansprechende Lösung vor. Diese möchten wir in den nächsten Wochen in einer Gemeindeversammlung präsentieren.

Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes

Seit einem Jahr arbeitet der Gemeinderat gemeinsam mit unserem Raumplaner DI Reinhard Falch und seinem Mitarbeiter DI Arthur Schindelegger an der Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes. Diese ist seitens des Gesetzgebers alle 10 Jahre vorgeschrieben. Dabei geht es unter anderem um die bauliche, raumordnungstechnische, verkehrsmäßige, infrastrukturelle Entwicklung unserer Heimatgemeinde. Dies bedeutet, einen sehr intensiven, verantwortungsvollen, aber auch spannenden Diskussionsprozess zu führen. Wohin soll unser Weg führen? Baulandentwicklung, aber auch Bettensteuerung, Raumverträglichkeit sind Themen, die beraten werden. Auch von diesem Prozess werden im Laufe dieses Jahres erste Ergebnisse präsentiert.

Wohnen im Alter

Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Fiss und Ladis haben wir uns entschlossen, einen „Agenda 21“-Pro-

► zess unter dem Motto „Wohnen im Alter – Zusammenleben der Generationen“ zu Starten. Dieses Projekt ist von Land und EU gefördert und wird von Anton Stabentheiner von der Firma „Dasta“ geleitet. Er hat auch in einem ähnlichen Prozess das Projekt „Sovista“ im Stanzertal entwickelt. Dabei geht es zum einen um den Aufbau von professionellen Strukturen im Bereich Pflege und Hilfe in Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel Obers Gericht, zum anderen um den Aufbau von Freiwilligenstrukturen für ein besseres Zusammenleben und gegenseitiges Unterstützen der Menschen in unseren drei Orten. Die ersten gemeinsamen Besprechungen haben bereits stattgefunden. Ich darf alle Interessierten sehr herzlich zur Mitarbeit einladen, bitte meldet euch bei unserer Amtsleiterin Renate. Für Fragen und Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

GEBURTSTAGE

8. April	Stecher Waltraud	60
13. April	Hammerle Anna Maria	70
26. April	Schalber Irene	60
29. April	Jung Paula	60
30. April	Greiter Rosa	70
11. Mai	Noggler Maria	70
11. Mai	Ivic Marlies	60
21. Mai	Tschuggmall Alfred	80
11. Juni	Schranz Ingeborg	70
14. Juni	Vallant Ewald	60

Herzlichen Glückwunsch!

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Serfaus, Gänsackerweg 2, 6534 Serfaus. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Paul Greiter. Layout: thoenidesign.at - Fotos: Gemeinde Serfaus, Bergbahnen Serfaus-Fiss-Ladis, TVB Serfaus-Fiss-Ladis. Druck: Kranebitter Druck, Petttau

Teilen macht stark!



Um Frauen rund um die Welt ein sicheres, menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, steht im Mittelpunkt der Aktion Familienfasttag 2014 daher die Forderung „Faire Arbeitsbedingungen für alle“.

Auch dieses Jahr unterstützten wir wieder dieses Projekt der Katholischen Frauenbewegung und teilten im Kulturhaus am Aschermittwoch Suppe gegen eine freiwillige Spende aus. Mit Unterstützung unserer Gastbetriebe und unseres Bäckers konnten wir eine Rekordsumme von EUR 1.987,- erreichen. Hiermit bedanken wir uns nochmals recht herzlich bei allen „Suppenesser“, bei der Bäckerei Althaler für die Brotlieferung und bei unseren Gastbetrieben wie Hotel Adler, Hotel Amadeus Micheluzzi, Hotel Astoria, Restaurant Breila´s, Hotel Cervosa, Haus Claudia, Hotel Drei Sonnen, Hotel Gabriela, Kinderhotel Löwen & Bär und Restaurant Noldi Stuben für das kostenlose Bereitstellen der Suppen.

Gleichzeitig möchten wir uns auch bei Frau Barbara Patscheider bedanken, die diese erfolgreiche und beliebte Aktion der KFB vor ca. 10 Jahren gestartet hat und bis vor zwei Jahren organisiert hat.

Die Frauen vom Pfarrgemeinderat

Wohnen im Alter – Zusammenleben der Generationen



Die Gemeinden Serfaus, Fiss und Ladis haben einen gemeinsamen Entwicklungsprozess mit dem Schwerpunkt „Leben und Wohnen im Alter am Sonnenplateau“ gestartet. Das vom Land Tirol und der EU geförderte Projekt hat zum Ziel, dass Seniorinnen und Senioren auch im fortgeschrittenen Alter so lange wie möglich zu Hause bleiben können und in der eigenen Gemeinde gut versorgt sind.

Einer der Schwerpunkte des Projektes ist die Koordination aller Betreuungsangebote für Senioren in der Region durch eine zentrale Anlaufstelle. Sämtliche professionellen und ehren-

amtlichen Leistungen zur Unterstützung der älteren Menschen und der begleitenden Angehörigen sollen auf die jeweiligen Bedürfnisse abstimmt und vernetzt werden.

Ein weiteres Anliegen ist es, die Vielfalt an ehrenamtlichen Leistungen, die jetzt schon in den Gemeinden durch die verschiedensten Vereine erbracht werden, auf regionaler Ebene zu koordinieren und durch eine zentrale Anlaufstelle für alle Menschen in der Region zur Verfügung zu stellen. Gedacht ist an eine Koordinationsstelle für die Vernetzung und den Ausbau ehrenamtlicher Leistungen als Ergän-

zung und Unterstützung für den Gesundheits- und Sozialsprengel. Dafür ist die Gründung eines eigenen Vereines geplant.

Dieser Verein soll sich in Zukunft gezielt darum kümmern, die Lebensqualität und die Ressourcen der älteren Generation zu erhalten und Alt und Jung miteinander zu vernetzen. Gemeinsame Aktivitäten der Alten und Jungen, Veranstaltungen zu verschiedenen Themen rund um das Alter, Angebote für sinnvolle ehrenamtliche Aufgaben, Besuchsdienste, Hilfen aller Art und vieles mehr sollen das soziale Miteinander und die Verantwort-



► tung füreinander nachhaltig stärken. Der Leitsatz „Geben und Nehmen, indem wir die Erfahrungen, Fähigkeiten, Fertigkeiten jedes Einzelnen verbinden und regional zusammenführen“ ist die Grundlage für die Entwicklung der zukünftigen Aktivitäten.

Weitere Themen der Projektgruppe sind die Entwicklung von „betreubarem Wohnen“ in den Gemeinden als Ergänzung zum Wohn- und Pflegeheim.

Ein eigenes Team von ehrenamtlich tätigen „Profis“ soll sich in Zukunft um die notwendige Öffentlichkeitsarbeit nach innen und außen kümmern.

Noch im Frühjahr ist eine öffentliche Ideenwerkstatt geplant, bei der die gesamte Bevölkerung der drei Gemeinden eingeladen wird, an dem für uns so wichtigen sozialen Thema mit zu wirken – damit das Altern bei uns am Plateau mit schönen Aussichten verbunden ist!

Das Projekt wird von Anton Stabenheiner von der Fa. DASTA Lösungen für Generationen begleitet und aus den Mitteln der EU Achse Leader über das Regionalmanagement Landeck/RegioL gefördert. Die nationale Kofinanzierung erfolgt vom Land Tirol Abt. Dorferneuerung.



Geschäftsführerin des Sozialsprengels, Frau Kofler

„Zama stiahn im Advent“



Die Gastronomie-Gruppe Serfaus konnte im Dezember 2013 an 24 Tagen das Motto „Zusammenstehen für einen guten Zweck“ umsetzen.

Besondere Höhepunkte setzte das Gilbert Konzert im Kulturhaus zum Auftakt, gefolgt von der Adventfeier der Volksschule Serfaus und 2 festliche Weihnachtsmärkte der Fa. Luggen am Dorfbrunnen.

Ausklang fanden wir in Untertözens, wo durch die Initiative der Gemeindegemeinschaft Renate unser „Wagen“ ein letztes Mal Station machte.

Ein allabendlicher Treffpunkt für einen gemütlichen Austausch mit unterschiedlichem Rahmenprogramm. Von Weihnachtsbläsern, Mundartgedichten über musikalische Umrahmung durch den Singkreis oder Kinderchor bis hin zu Alphornbläsern, vielfältige Aktionen konnten wir durch die tolle Zusammenarbeit aller Beteiligten umsetzen. Im gesamten Dorf verteilt konnten somit Einheimische und Gäste jeden Tag etwas Gutes tun.

Ein besonderes „Vergelt's Gott“ gilt an dieser Stelle Georg Peer, der tagtäglich den Wagen bestückte, an den Veranstaltungsort transportierte und darüber hinaus bei kleineren oder größeren

Defekten sofort zur Stelle war.

Danke auch an unsere Sponsoren (Firma Grisseemann, Firma Morandell und Getränke Wille), durch sie konnten wir unseren Wagen zu Beginn kostenlos bestücken und alles Weitere zu vergünstigten Konditionen erwerben.

Alle beteiligten Betriebe stellten die Zusatzverkäufe kostenlos zur Verfügung. Der Handel unterstützte uns mit Gutscheincoupons und mit verlängerten Öffnungszeiten an zwei Tagen.

Somit konnten wir den beachtlichen Betrag von € 15.811,- erwirtschaften, den wir nun bei besonderen Herausforderungen unverzüglich zur Verfügung stellen können.

Betroffene Serfauserinnen und Serfauser können sich mit ihren Bedürfnissen vertraulich an unseren Bürgermeister Paul Greiter wenden, über die Gemeinde werden diese Mittel verteilt.

Für uns war diese Aktion ein Beweis dafür, dass das Miteinander in unserem Dorf einen unglaublich hohen Stellenwert hat!

Wir sagen „Vergelt's Gott“ zu euch allen und freuen uns schon auf eine Wiederholung im Advent 2014.



Tiroler Fahrradwettbewerb 2014 - Mit dem Fahrrad in den Frühling

Am 21. März fiel der Startschuss zum 4. Tiroler Fahrradwettbewerb. Land Tirol und Klimabündnis Tirol rufen gemeinsam zur aktiven Teilnahme auf und läuten damit die Radsaison ein. Auch die Gemeinde Serfaus engagiert sich für den Klimaschutz und nimmt als Veranstalter am Wettbewerb teil. Unter dem Motto „Radeln für den Kli-

maschutz!“ lohnt es sich heuer wieder, seinen Drahtesel aus dem Winterschlaf zu holen. Wer sich in der Zeit vom 21. März bis 8. September als TeilnehmerIn registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf attraktive Preise! Und nicht nur das: Radfahren ist schnell, gesund, kostengünstig und klimafreundlich.



Wer kann gewinnen?

Jede/r kann gewinnen! Beim Wettbewerb stehen nicht Tempo und sportliche Höchstleistungen, sondern Spaß und Freude am Radfahren im Mittelpunkt. Wer sich gleich bei mehreren Veranstaltern anmeldet, erhöht seine Gewinnchance um Vielfache. Auch Serfaus ist als Veranstalter beim Fahrradwettbewerb mit dabei. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at registrieren.

Kilometer zählen.

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die TeilnehmerInnen können selbst entscheiden, ob sie die Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eintragen.

Preisverlosung nach Zufall

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 16. September, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Veranstalter. Die Preise werden in der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September nach dem Zufallsprinzip verlost.

„Tirol auf D’Rad“

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Alles Wissenswerte zum Wettbewerb ist unter www.tirolmobil.at abrufbar.

Informationen sind auch auf unserem Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at erhältlich.

Fahrradwettbewerb-App

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich!



Rückblick 2013

Im Jahr 2013 gab es wieder zahlreiche Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Jugendzentrums HotSpot in Serfaus. Dieser Bericht sollte Ihnen, den Leserinnen und Lesern, einen kleinen Einblick in die unsere Welt des Jugendzentrums geben.

Besonders positiv verlief auch dieses Jahr wieder die Zusammenarbeit mit den Jugendzentren des Bezirks Landeck. Durch regelmäßige Vernetzungstreffen konnten gemeinsame Aktivitäten geplant und veranstaltet werden und allfällige Themen besprochen werden.

Die geschlechtssensible Arbeit (spezielle Öffnungszeiten für „Only Boys“ und „Only Girls“) wurde seit März auf „Only Girls“ Öffnungszeiten beschränkt, da leider kein männlicher Mitarbeiter mehr für die Betreuung der Buben zur Verfügung stand. „Only Girls“ – Öffnungszeiten wurden ebenfalls etwas eingeschränkt und fanden nicht mehr regelmäßig statt.



Veranstaltungen und Aktivitäten

Besuch des Fohrencenters in Bludenz

Am 25. März 2013 machte das Jugendzentrum einen Ausflug ins Fohrencenter nach Bludenz. Dort spielten alle gemeinsam das Spiel „Lasertag“. In einem dunklen Kellerlabyrinth wurde das rastlos hektische Spiel mit mehreren Teams gespielt. Ziel ist es, die gegnerischen Teams aufzuspüren um sie mit einer Infrarotpistole (die ganz nebenbei keinerlei Gefahren bergen) an ihrem Reflektor zu treffen und somit Punkte zu sammeln. Nach dreimaligen 15-Minuten Einheiten waren alle erschöpft aber durchaus richtig gut gelaunt.

Danach spielten die Jugendlichen mit den Betreuern Ingo und Veronika eine Runde Bowling und Airhockey. Zum Abschluss dieses aufregenden Tages blieb natürlich der Besuch von McDonalds auch nicht aus.

Diese Aktivität war der letzte gemeinsame Ausflug mit Betreuer Ingo Plangger, der das Jugendzentrum Ende März verlassen hat. An dieser Stelle möchten wir ihm noch für die gemeinsame Zeit herzlich danken.

Impulstag

Anlässlich des Entschlusses der Verkehrsberuhigung im Sommer veranstaltete die Gemeinde Serfaus am



30.06.2013 ein Sommerfest. Die Gemeinde setzt mit dieser Entscheidung ein wichtiges Zeichen für Umweltschutz und mehr Lebensqualität durch weniger Lärm und Schmutz innerhalb des Dorfzentrums. Unter anderem waren bei diesem Dorffest entsprechende Firmen und Initiativen vor Ort, um alternative elektrobetriebene Fahrzeuge vorzustellen. Auch die lokalen Sportbetreiber präsentierten und verliehen dort ihre E-Bikes u.v.m.

Das Jugendzentrum war ebenfalls mitten im Geschehen. Mit einem Outdoor-Wohnzimmer mitten auf der Straße zog das HotSpot große Aufmerksamkeit auf sich. Mit Couch, Sitzsäcken, sommerlicher Musik und einer Cocktailbar wurde eine gemütliche und einladende Atmosphäre geschaffen. Für die Jugendlichen gab es dort die Möglichkeit einen Facebook-Check gemeinsam mit einer Expertin vom Infoeck zu machen. Außerdem gab es ein Facebook – Quiz, bei dem die Jugendlichen einen erfrischenden –natürlich alkoholfreien- Cocktail gewinnen konnten. Die Aktion kam sehr gut an und wurde regen genutzt. Ein herzliches Dankeschön an Diana vom Infoeck für die Unterstützung.



2. Fussballturnier der Jugendzentren

Am 10. August 2013 fand zum zweiten Mal das Fussballturnier der Jugendzentren statt. Auch dieses Jahr durften wir wieder die Gastgeber in Serfaus sein. Mit dabei waren die Jugendzentren aus dem Bezirk Landeck: Jump In Landeck mit zwei Mannschaften, Homepage St. Anton, Jugendraum Pfunds und natürlich auch das HotSpot Serfaus. Das Wetter war dieses Jahr sehr gut, was sich auch sehr positiv auf die Stimmung auswirkte. Zu Mittag gab es eine kleine Mahlzeit zur Stärkung der SpielerInnen. Zu gewinnen gab es mit Süßigkeiten gefüllte Pokale und für die Erstplatzierten gab es einen Gutschein für den Klettergarten X-Trees für den gesamten Jugendtreff. Alle Beteiligten hatten sehr viel Spaß und nutzten diese Veranstaltung zum gegenseitigen Kennenlernen.

Vielen Dank an die tatkräftigen HelferInnen des SC Serfaus, Raika und Sport Patscheider für die Unterstützung.

Gardaland

Auch dieses Jahr möchten wir diesen Ausflug nicht missen: das allseits beliebte Gardaland. Los ging's am 11. August gleich um 6.30 in der Früh, um den Tag möglichst ausnützen zu können. Auch hier hatten wir wieder Glück mit dem Wetter. Die Jugendlichen wagten sich begeistert von einer Attraktion zur

Nächsten und hatten viel Spaß. Vielen Dank an Isabell, unsere Begleiterin.



Poker-Night

Am 4.10.2013 wurde eine Poker-Night veranstaltet. Gespielt wurde á la Texas Hold'em und natürlich ohne Einsatz. Positiv auffällig war, dass sich beson-



ders viele Mädchen am Spiel beteiligten. Zu gewinnen gab es kleine Preise wie T-Shirts, Trinkbecher, Konzertkarten, X-Trees Gutscheine und anderes mehr. Vielen Dank an Peep-Shop und Sport Patscheider für die gesponserten Preise.

Besuch von unseren Partner Jugendzentren



Am 19.10.13 besuchten die Jugendzentren Landeck und St. Anton gemeinsam den Klettergarten X-Trees in Serfaus und besuchten anschließend unser Jugendzentrum. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um sich gegenseitig kennen zu lernen und um neue Freundschaften zu knüpfen.

Kürbisse schnitzen

Anlässlich zum immer beliebter werdenden Fest von Halloween schnitzten wir im Jugendzentrum lustige Kürbis-Gesichter aus. Die Jugendlichen zeigten sich als äußerst kreativ und hatten sichtlich sehr viel Spaß daran.





► Schlüsselanhänger basteln

Um graue Novembertage wenigstens innerhalb unserer vier Wände kreativ nutzen zu können, beschlossen wir, Schlüsselanhänger aus Filz zu basteln. Der Phantasie von Farben und Formen konnte freien Lauf gelassen werden. Viele nutzten die Gelegenheit, um der Familie oder Freunden eine kleine Freude mit einem Geschenk dieser Art zu bereiten.

Kekse backen

In der Weihnachtszeit darf natürlich eine besondere Atmosphäre nicht fehlen. Mit leckeren selbstgebackenen Keksen kommt umso mehr eine weihnachtliche Stimmung auf. Gebacken wurden Linzer Augen, Kokosbussler und diverse schokoladige Eigenkreati-

onen. Die Jungen und Mädchen waren fleißig bei der Sache und freuten sich sehr über die gelungenen Leckereien. Vielen Dank an Bettina, unsere Praktikantin über die Weihnachtsferien.

Von 30. August bis 15. September war das Jugendzentrum geschlossen. Hier ist zu erkennen, dass in den Monaten Mai bis August deutlich weniger BesucherInnen das Jugendzentrum besuchten. Hier wäre zu überlegen, ob eventuell im nächsten Jahr in den Monaten Mai und Juni mehr Angebote geplant werden, um mehr Jugendlichen ein attraktives Freizeitangebot zu bieten. Eventuell könnte auch die Sommerpause ausgedehnt werden, da sich die Jugendlichen im Sommer bei Schönwetter viel im Freischwimmbad und im Funcourt mit Trampolin aufhalten, und das Jugendzentrum daher nicht so attraktiv ist.



Ausblick 2014

Für 2014 sind schon einige Veranstaltungen geplant. Unter anderem wird in den Dörfern Serfaus-Fiss-Ladis ein Sozialprojekt gestartet, in das die Jugendlichen aktiv integriert werden sollen. Dieses Sozialprojekt soll die Kommunikation stärken und mehr Begegnungen zwischen den BürgerInnen schaffen. Außerdem soll freiwilliges Engagement gefördert und ein Gefühl für Solidarität und Verantwortung in der Gemeinschaft entwickelt werden. Durch die aktive Zusammenarbeit mit den Jugendzentren im Bezirk Landeck sind bereits einige Jugendbegegnungen und gemeinsame Veranstaltungen für 2014 geplant. Es werden für 2014 Flyer gestaltet werden mit den Angeboten, Öffnungszeiten, Kontaktdaten etc., um das Jugendzentrum besser zu bewerben. Außerdem könnte überlegt werden, ob spezielle Öffnungszeiten am Nachmittag für jüngere Mädchen und Buben eingerichtet werden sollten (für unter 13-Jährige). Des Weiteren wäre es wünschenswert, wieder mehr Zeit für geschlechtssensible Arbeit einzuräumen. Eine zweite Betreuungsperson auf geringfügiger Basis wäre ebenfalls wünschenswert. Ein Ziel für das nächste Jahr ist, mit dem Jugendgemeinderat enger zusammen zu arbeiten um gemeinsame Projekte umsetzen zu können. Herzlichen Dank an unseren Bürgermeister Mag. Paul Greiter, dem die Anliegen der Jugendlichen am Herzen liegen und der immer ein offenes Ohr für alle hat. Ebenfalls ein großes Dankeschön an Vizebürgermeister und Jugendreferent Helmut Dollnig, der immer sehr engagiert und interessiert daran ist, aktiv mit den Jugendlichen zusammen zu arbeiten. Vielen Dank auch an alle Gemeindemitarbeiter und -mitarbeiterinnen für ihre freundlichen Hilfestellungen. Herzlichen Dank auch wieder an den Sportclub Serfaus, ohne den die Veranstaltung des Fußballturniers nicht möglich gewesen wäre. Danke an unsere UnterstützerInnen und Sponsoren. Danke auch an die Jugendzentren im Bezirk Landeck für die aktive Zusammenarbeit.